

Die Gratiszeitung für den  
Frankfurter Osten



# BORNHEIMER WOCHENBLATT

Eine Marke des  
**FRANKFURTER  
WOCHENBLATT**

Jahrgang 25 | Nr. 27 | 7. Juli 2021 [www.frankfurter-wochenblatt.de](http://www.frankfurter-wochenblatt.de)

**Jetzt abstimmen für  
das Modesternchen  
des WochenBlatts!**

mehr auf Seite 2/3

**Comic-Welten des  
Michael Apitz beim  
Struwelpeter**

mehr auf Seite 5

**Karmeliterkloster:  
Eine Reise in die  
60er-Jahre starten**

mehr auf Seite 7

**Kapp startet mit  
Open-Airs im  
Sommergarten**

mehr auf Seite 11

**Wir sind Profis!  
Wir halten Wort!  
Wir helfen weiter!**

6 JAHRZEHNTE  
ERFAHRUNG

**AUTO-OTTER**

RUND UMS AUTO  
IN IHRER NÄHE

KOMPETENT, SCHNELL, FAIRE PREISE

Rufen Sie uns einfach an:

**(069) 45 20 00**

[www.auto-otter.de](http://www.auto-otter.de)

Bergerstraße 337 + Enkheimer Straße 6-8,  
60385 Frankfurt, nur 300 Meter von der  
U-Bahn-Haltestelle „Seckbacher Landstraße“  
(U-Bahnlinie U4) entfernt!

## Mit Abstand und doch familiär

**Nordend** (jf) – „Du hast lang nicht mehr gelacht“, sangen Fred Lohr und Band auf der Bühne. Tatsächlich ging das Lachen im Shutdown während besonders harter Coronazeiten manchmal fast unter. Das 26. Glauburgfest nach einem Jahr Pause wollte das ändern.

„Obwohl alles in diesem Jahr schwierig war, gab es sowohl von den Musikern und Tänzern als auch von den Standbetreibern viel Zuspruch“, sagte der langjährige Organisator Rüdiger Koch, Vorsitzender des Vereinsrings Nordend. Der Sand, übrig geblieben von der Sprengung der bei Bauarbeiten gefundenen Weltkriegsbombe, war vorab weggeräumt und die Baustelle eingezäunt worden. Fünf Bühnenaacts und 16 Stände sowie ein Flohmarkt waren auf dem Plakat angekündigt. Alle waren froh, nach so langer Zwangspause wieder bei einem Fest mitwirken zu können. Das Besondere diesmal: Jeder Festbesucher musste sich entweder per App oder per handschriftlichem Eintrag auf einem Blatt registrieren. Deshalb gab es



**Endlich wieder Livemusik: Fred Lohr und Band sorgen beim Glauburgfest für den guten Ton.**

Fotos: Faure

auch nur einen Eingang, die anderen Zugänge zum Platz waren mit rot-weißem Band abgesperrt. „Wir sind froh, dass es bei der derzeitigen Pandemielage möglich ist, 500 Besucher im Freien haben zu dürfen“, ergänzte Koch.

Die Tische und Bänke waren auseinandergerückt, mehr Abstand war so möglich. Trotzdem blieb die seit Jahren geschätzte familiäre Atmosphäre nicht auf der Strecke.

Rüdiger Koch zog am nächsten Morgen Bilanz: „Es war ein

wirklich schönes Fest. Wir haben uns durch die gute Stunde Regenunterbrechung nicht irritieren lassen, es ging mit dem geplanten Bühnenprogramm bis nach 21 Uhr weiter. Es hat ja dann auch nicht mehr geregnet, teilweise kam richtig die Sonne raus. Und keiner der Stände hat sich durch das Wetter vertreiben lassen, auch nicht die Schachspieler und das Spielmobil.“ Der Organisator bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des 26. Glauburgfests beigetragen haben.

## Flohmarkt startet wieder

**Ostend** (red) – Der Flohmarkt an der Lindleystraße wird wieder alle zwei Wochen veranstaltet. Los geht es m Samstag, 10. Juli. Es gilt ein Abstands- und Hygienekonzept, das unter anderem eine Zugangskontrolle beinhaltet, um die Personenanzahl auf 500 zu begrenzen. Händler sowie Besucher müssen sich daher vor dem Betreten des Geländes von den Flohmarktmitarbeitern registrieren lassen. Dies kann zu Wartezeiten beim Einlass führen. Auf dem gesamten Areal gilt die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Einlass erfolgt an der Lindleystraße auf Höhe der Hugo-Stinnes-Straße, der Ausgang erfolgt auf Höhe des Osthafenplatzes. Standplätze können über das Flohmarktbüro gebucht werden. Bis auf Weiteres sind Buchungen nur für den jeweils folgenden Veranstaltungstermin möglich. Das Flohmarktbüro ist dienstags bis donnerstags von acht bis zwölf Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr, sowie freitags von acht bis 13 Uhr geöffnet und unter ☎ 069 21248562, Fax 069 21230714 sowie per E-Mail an [flohmarkt@hfm-frankfurt.de](mailto:flohmarkt@hfm-frankfurt.de) erreichbar.



**Çagla (links) und Martina von der Erweiterten Schulischen Betreuung an der Schwarzburgschule bieten selbst gebastelten Schmuck an.**



**Renovierung und Modernisierung  
für Bergen-Enkheim: Joachim Schledt  
Truja GmbH \* [www.truja.de](http://www.truja.de)**

**TRUJA**  
TRUJA GmbH Die Meister der Modernisierung

Maler  
Böden  
Fliesen  
Fassaden  
Trennwände  
Glasbau  
Alles

**aus einer Hand**

**(0 61 09) 9 66 80 - 11**

## Neukunden gesucht?

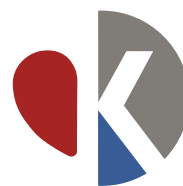
Wo auch immer sich  
Ihre potentiellen  
Kunden aufhalten –  
mit uns erreichen  
Sie sie.

[frankfurter-wochenblatt.de](http://frankfurter-wochenblatt.de)

Ihr Kontakt zu uns:  
[anzeigen@frankfurter-wochenblatt.de](mailto:anzeigen@frankfurter-wochenblatt.de)  
069/85008-337



Bei Zustellproblemen 069/85008-443



PRIVATARZTPRAXIS FÜR  
INNERE MEDIZIN UND KARDIOLOGIE

**Dr. med. Erhard Kaiser**  
FESC, FSCAI

- Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
  - Interventioneller Kardiologe DGK®
  - Hypertensiologe DHL® • Notfallmedizin

Vilbeler Landstr. 253-255  
Eingang B  
60388 Frankfurt / Bergen-Enkheim

[www.dr-kaiser-kardiologie.de](http://www.dr-kaiser-kardiologie.de) | T: +49.69.40 356 244  
e-Mail: [praxis@dr-kaiser-kardiologie.de](mailto:praxis@dr-kaiser-kardiologie.de)